

FAQs: Track & Field 3

Timing Client & Alge OPTic.NET

Die nachfolgende Anleitung für die Nutzung des TAF-Timing Clients mit der aktuellen Alge OPTic.NET Software basiert auf Erfahrungen, die das BLV-Zeitnahmeteam hat sammeln können.

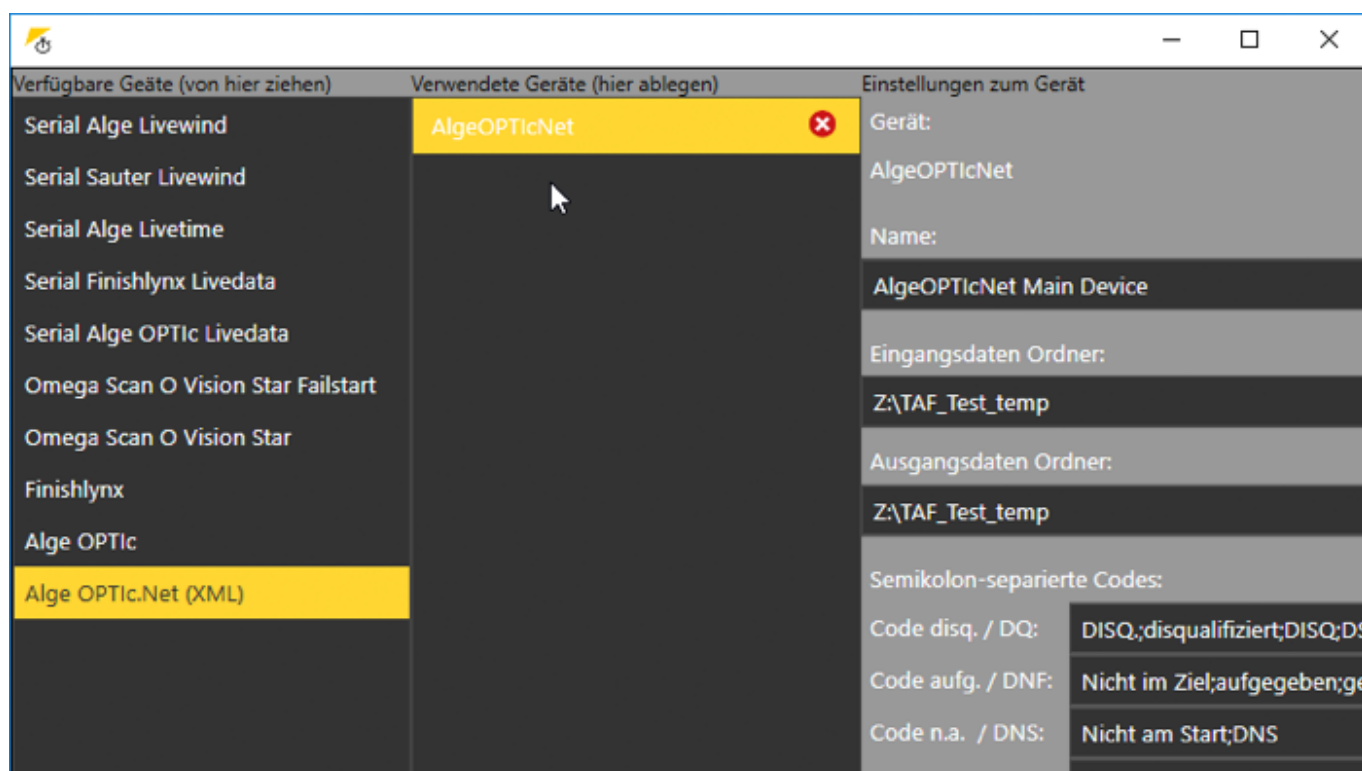
Die Anleitung geht davon aus, dass ein funktionierendes Netzwerk vorhanden und richtig eingerichtet ist. D.h.: Die Rechner können sich untereinander pingen.

Bei Verwendung einer OPTic3 ist wird die Nutzung von zwei getrennten Netzwerken empfohlen. Das Netzwerk mit dem Timingclient sollte etwa über eine USB-Netzwerkkarte angeschlossen werden. Die Kamera sollte den internen Netzwerkport des Computers nutzen. So soll unter allen Umständen eine Störung des Kameranetzwerks vermieden werden.

Einrichtung des Timing Client

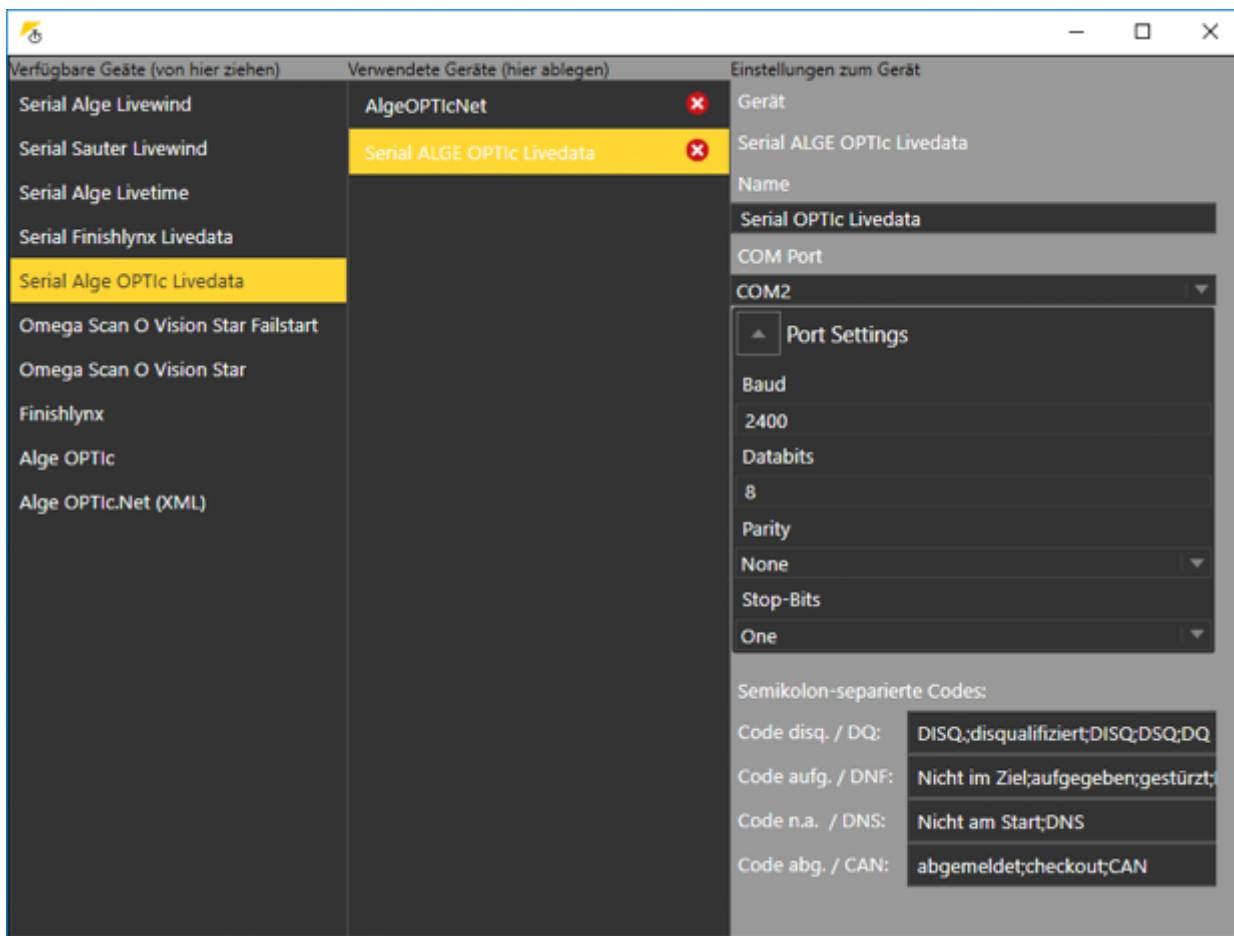
Gerätemanager öffnen

Obgleich der Import der ausgewerteten Zeiten in den TIC vollständig über TCP/IP erfolgt, ist es zu empfehlen neben dem Ausgangsordner auch den Eingangsordner einzustellen. Wenn man nachträglich nochmal eine Korrektur senden möchte, kann dies nützlich sein. Hierbei kann der selbe Ordner verwendet werden.

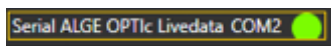


Serielle Verbindung zu OPTI herstellen. Hierzu das „andere Ende“ des virtuellen seriellen Ports

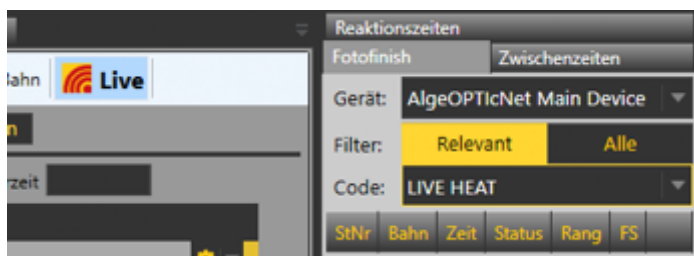
wählen und die Einstellungen exakt wie im Screenshot aufgezeigt übernehmen. Das Fenster kann ohne speichern geschlossen werden.



Ist die Portemulation aktiv und richtig konfiguriert, ist der Verbindungsindikator links unten grün.



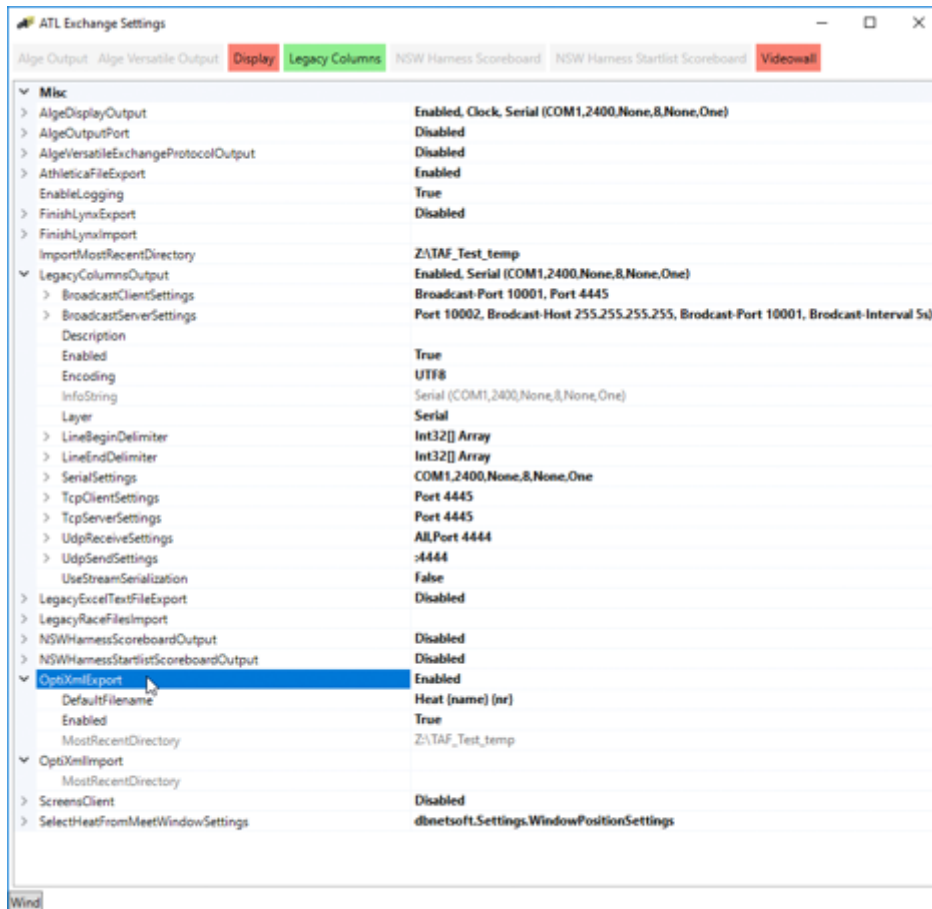
Der Live-Button aktiviert die Liveübernahme. Wenn eine Liveauswertung (evtl. bei Staffeln) nicht erwünscht ist, kann diese hier pausiert werden. Als Gerät muss das ALGE-System und unter Code „LIVE HEAT“ gewählt sein.



Einstellungen OPTicX.NET

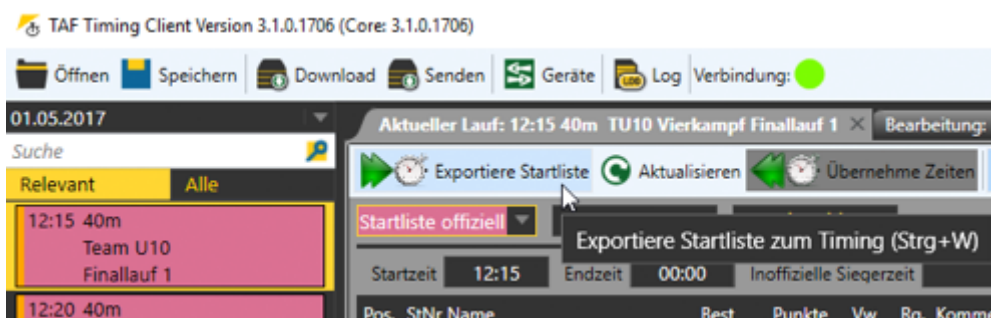
Die Einstellungen (Legacy Columns) von ALGE sind per Default korrekt. Sollte die serielle Verbindung widererwarten nicht funktionieren, gilt es auch hier, die Einstellungen im Screenshot genau zu kopieren. Zu Failoverzwecken sollte der dateibasierende Export auch korrekt eingestellt werden. Der

FinishLynxExport muss deaktiviert und der OptiXmlExport aktiviert werden.

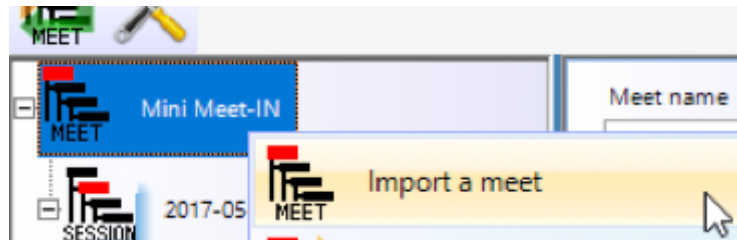


Durchführen von Läufen

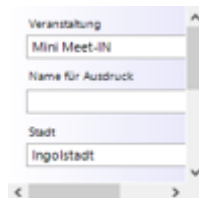
Exportieren der Startlisten in den Austauschordner. Es werden alle Liste mit dem Status „Startliste offiziell“ exportiert.



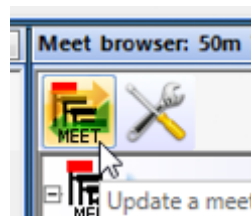
Vor Wettkampfbeginn muss die Wettkampfstruktur durch Laden der vom TIC exportierten Meetingdatei in OPTI importiert werden. Daraufhin sind alle Wettkampfparameter von TaF übernommen.



Dies gilt auch für den Meetingnamen. Ist dieser für die Videowall ungünstig, kann ebenjener in OPTI noch angepasst werden.



Im weiteren Wettkampfverlauf ist zum Import immer diese Datei zu nutzen. Allerdings über „Eine Veranstaltung aktualisieren“. Eine Fehlbedienung wird durch eine Warnmeldung verhindert.

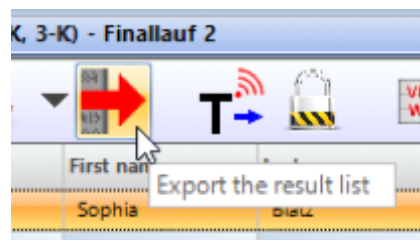


Zum Start des Rennens muss im TIC der passende Lauf geöffnet und auf „In Bearbeitung“ gesetzt sein.



Wird nun mit der Auswertung begonnen, wird jede Zeit live in die Liste übernommen.

Um am Ende auch den Wind und die evtl. Sonderstatus zu senden, muss wie gewohnt der rote Exportpfeil geklickt werden. Dieser Button triggert alle momentan aktivierten Exportarten (RS232 und Date). Zu Failoverzwecken wird hierbei auch die Ergebnisliste als .heatresultxml ausgegeben.

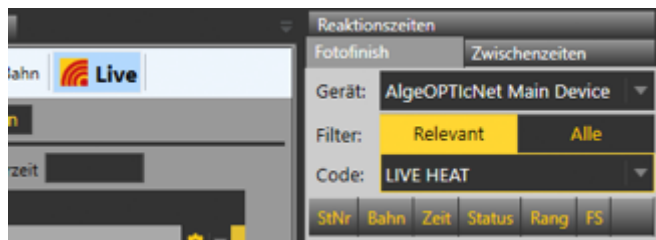


Nun muss der Status auf „Beendet“ gesetzt werden. Ist dies bei allen Läufen eines Bewerbs geschehen, wird dieser Bewerb automatisch auf offiziell gesetzt und aus der Liste der relevanten Bewerbe entfernt.



Hinweise

Wird aus speziellen Gründen einmal der Import über die .heatresultxml genutzt, muss nachher die Datenquelle im TiC wieder auf „LIVE HEAT“ gestellt werden.



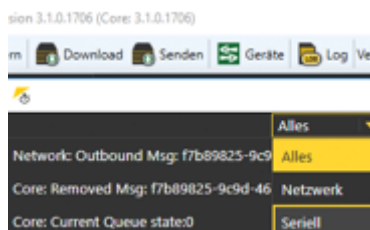
Der TiC verfügt über eine Plausibilitätsprüfung der Zeiten, welche nach folgenden Kriterien prüft. Abweichungen werden im Zeitfeld via Mouseovertooltipp angezeigt. (vgl. TaF 3 Bedienungsanleitung) Extremwertabfrage. Die Software hat bei jeder Disziplin einen Maximal- und Minimalwert hinterlegt. Sollte die Eingabe außerhalb dieses Bereiches liegen, so wird das Feld rot markiert.

=== Der Eingabewert wird mit dem Meldewert des Athleten verglichen. Ist dieser um mehr als 5% besser oder mehr als 10% schlechter, wird die Leistung gelb markiert. Wenn die Eingabe mehr als 10% besser oder mehr als 30% schlechter ist, so wird dieses Eingabefeld rot markiert.

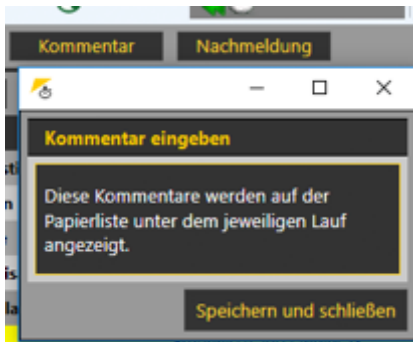
Bei detaillierter Eingabe wird der Einzelwert mit dem Durchschnitt aller Versuche verglichen. Weicht dieses mehr als 10% ab, wird die Eingabe gelb markiert.

Die Bestleistung wird mit dem Durchschnitt des gesamten Teilnehmerfeldes dieses Bewerbes verglichen. Weicht die Leistung mehr als 20% ab, wird die Leistung gelb markiert. Weicht die Leistung mehr als 40% ab, wird sie rot markiert. ===

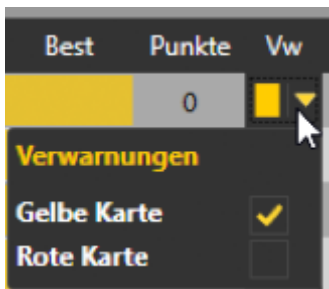
Über den Button „Log“ kann beispielsweise der serielle Traffic überwacht werden.



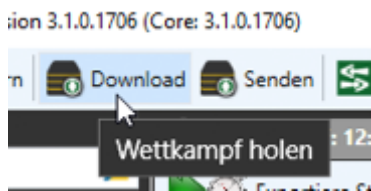
Laufspezifische Kommentare werden auf der Papierliste unter dem jeweiligen Lauf angezeigt.



Verwarnungen des Schiedsrichters können direkt übernommen werden.



Wird vom Wettkampfbüro eine Reorganisation des Meetings vorgenommen, muss u.U. das Meeting neu vom Server geladen werden. Dies ist – ausschließlich nach Anweisung aus dem Wettkampfbüro – über den Button „Download“ zu erledigen.



Um die korrekte Funktion des Datahandlings im Blick zu haben, ist es sinnvoll das Meeting online zu verfolgen. <https://www.laportal.net>

From:
<http://wiki.seltec-sports.de/> -

Permanent link:
http://wiki.seltec-sports.de/doku.php?id=taf3_faq_timingclient_algeoptix

Last update: **29.11.2019 16:26**

